

MUSTER 6: Verfügung: Anfrage zur Pflichtverteidigerauswahl

Landgericht Landshut

Landshut, den ...

Az.: ...

Strafverfahren

gegen	Müller, Werner
wegen	schweren Raubes

Verfügung

1. Schreiben an Angeschuldigten mit Anklageabdruck (formlos):

Sehr geehrter Herr Mustermann,
die Staatsanwaltschaft Landshut hat mit anliegender Anklageschrift gegen Sie die öffentliche Klage zum Landgericht Landshut erhoben. Hinsichtlich des Ihnen zur Last gelegten Sachverhalts wird auf die Anklageschrift verwiesen. Es handelt sich gem. § 140 Abs. 1 Nr. 1, Nr. 2 StPO um einen Fall, in dem die Mitwirkung eines Verteidigers bzw. einer Verteidigerin notwendig ist. Da Sie bisher noch keinen Verteidiger gewählt haben, ist Ihnen ein Pflichtverteidiger zu bestellen. Sie erhalten hiermit Gelegenheit mitzuteilen, ob ein bestimmter Rechtsanwalt bzw. eine bestimmte Rechtsanwältin bestellt werden soll.

Sofern Sie binnen 2 Wochen seit Zugang dieses Schreibens keinen Rechtsanwalt bzw. keine Rechtsanwältin benennen, werde ich eigenständig eine zu Ihrer Verteidigung geeignete Person auswählen.¹

Sobald Sie einen Verteidiger haben, wird Ihnen die Anklageschrift förmlich zugestellt werden. Sie haben dann Gelegenheit, sich innerhalb einer bestimmten Frist inhaltlich zu den gegen Sie erhobenen Vorwürfen zu äußern.

2. WV m.E., sp. 3 Wochen

VRiLG

¹ Wahlweise: „... werde ich Rechtsanwältin Regina Reich, Landshut, zu Ihrer Verteidigerin bestellen.“